

Datum 28.01.2019
Reg.Nr. 16.08 / 2018-299
Person Katrin Egger
Funktion Leiterin Standortförderung und Kommunikation
E-Mail katrin.egger@glarus.ch
Direkt +41 58 611 81 27

Medienmitteilung der Gemeinde Glarus vom 28. Januar 2018

Freizeit und Sport in Glarus

Am Samstag, 2. Februar 2019 wird in sämtliche Haushalte der Gemeinde Glarus eine Broschüre verteilt. Unter dem Titel "Freizeit und Sport Glarus" gibt sie Auskunft über das Gemeindesportanlagenkonzept der Gemeinde Glarus.

Vor drei Jahren hat die Gemeinde die drei Broschüren "Generation Glarus", "Lebensraum Glarus" und "Zukunft Glarus" zusammen verteilt. Als tragende, aufeinander abgestimmte Säulen geben sie Auskunft zu den Grundlagen der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Gemeinde Glarus bis ins Jahr 2030. Die in diesen Leitbildern formulierten Ziele bilden den Rahmen für konkrete Umsetzungsmassnahmen. Inhaltlich darauf aufbauend und gestalterisch angelehnt erscheint nun die Broschüre "Freizeit und Sport Glarus".

Bewegung, Sport und Gemeinschaft zählen zu den wichtigsten menschlichen Bedürfnissen unserer Gesellschaft. Sie sollen mit bedarfsgerechten Sport- und Freizeitanlagen erfüllt werden. Im GESAK, dem Sportanlagen- und Bewegungskonzept der Gemeinde Glarus, wurden in einem breit abgestützten Mitwirkungsprozess wesentliche Abklärungen zum Ist-Zustand und zum Bedarf festgehalten sowie Ziele und Massnahmen bestimmt. In acht Leitsätzen werden die wichtigsten Ziele formuliert.

Die Broschüre "Gemeindesportanlagenkonzept: Freizeit und Sport Glarus" kann bei der Gemeindekanzlei angefordert werden, ebenso die Broschüren zu den langfristigen Entwicklungsgrundlagen der Gemeinde Glarus "Generation Glarus", "Lebensraum Glarus" und "Zukunft Glarus". Zusätzlich stehen elektronische Versionen der Broschüren auf der Homepage der Gemeinde Glarus zum Download zur Verfügung.

Forstarbeiten 1. Quartal 2019

Die Abteilung Forst konnte die Vorgaben Programmvereinbarung Waldbewirtschaftung der Abteilung Wald und Naturgefahren des Kantons Glarus auch im Jahr 2018 erfüllen. Die Mitarbeiter der Abteilung Forst bedanken sich herzlich für die lobenden Worte des Kantonsoberförsters. Im aktuellen Jahr wird nun die nächste Programmvereinbarung gemeinsam erarbeitet.



Für das ersten Quartal 2019 stehen waldbaulichen Massnahmen an folgenden Orten an:

- Löntschbord/Gerstengrüt
- Chliwäldli/Hüttenplatz/Vogelbödeli
- Bärschirüti/Brenntloch
- Ruoggisli
- Gründen, unterhalb Waldstrasse
- Im Auftrag der tb.glarus wird der Waldbestand unter der Stromleitung westlich des Tschuppenwaldrangg nieder gehalten
- Im Frühling 2019 wird der baurechtlich bewilligte Neubau der Waldstrasse Ruoggis Ost weiter vorangetrieben.

Da die waldbaulichen Massnahmen das Befahren und Begehen des öffentlichen Wegnetzes beeinträchtigen, ist mit kurzen Behinderungen oder Wartezeiten zu rechnen. Die Holzschläge und Umleitungen sind entsprechend signalisiert. Die Verantwortlichen bitten die Waldbesucher den Weisungen des Forstpersonals Folge zu leisten und der Signalisation Beachtung zu schenken. So können Unfälle und längere Wartezeiten vermieden werden.

Kontakt:

Katrin Egger

Leiterin Standortförderung und Kommunikation

Direkt: 058 611 81 27

katrin.egger@glarus.ch